



Bezirk
Berlin-Brandenburg-
Sachsen

**IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen solidarisch
mit den streikenden Kolleginnen und Kollegen bei der neuen Atlas
Maschinenbau GmbH**

Liebe Kolleginnen und Kollegen von Atlas,

auf diesem Wege übersenden wir Metallerrinnen und Metaller aus dem Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen unsere herzlichen und solidarischen Grüße.

Wir sind im Gedanken bei Euch und bei Euren Familien.

Wir haben mit Empörung erfahren, dass die Konzernleitung von TEREX Eure Standorte veräußert hat und der neue Eigentümer Euch die Tarifbindung vorenthalten will.

Manager, die Streikende diffamieren, die Mitbestimmung ignorieren, die Grundwerte unserer Demokratie mit Füßen treten und die Einkommensgrundlagen hunderter Menschen und ihrer Familien in Frage stellen, gehören geächtet.

79,1 Prozent bei der Urabstimmung für den Arbeitskampf sind daher ein klares Votum für die Menschenwürde und gegen die Willkür eines Herrn Filipov.

Im Jahre 2006 haben wir bei der CNH-Baumaschinen GmbH und bei Bosch-Siemens-Hausgeräte GmbH in Berlin-Spandau für einen Sozialtarifvertrag streiken müssen. Daher wissen wir aus eigener Erfahrung, dass die Bereitschaft zum Streik und die Führung eines Streiks selbst oftmals mit vielen Härten verbunden ist.

Euer Kampf ist auch ein Kampf für Respekt vor Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Tarifverträge müssen gelten in Delmenhorst, Ganderkesee, Vechta und anderswo.

Eure Auseinandersetzung hat auch Signalwirkung an viele andere Betriebe. Die noch heute an den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise zu leiden haben.

Unsere konkrete Solidarität und unser gemeinsamer gewerkschaftlicher Widerstand sind das Gebot der Stunde.

150 000 Mitglieder im Bezirk stehen in dieser Auseinandersetzung an Eurer Seite.

Wir wünschen Euch Standfestigkeit, Mut und viel Erfolg beim Kampf um den Erhalt der Tarifbindung bei neuen Atlas Maschienbau GmbH.

Berlin, den 16. November 2010

IG Metall Bezirksleitung
Berlin-Brandenburg-Sachsen

Olivier Höbel
Bezirksleiter